

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 24 (1951)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: "Die Ähre" : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



»DIE ÄHRE«

Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Postfach Zürich 22. Postcheck-Konto VIII 30 694
Zentralpräsident: Wm. Hauser Hermann, Im Heuried 51, Zürich 55
Tel.: Privat (051) 33 33 02 Geschäft (051) 25 16 10
Technische Leiter: Hptm. Schudel W., Kinkelstr. 26, Zürich 6
Tel.: Geschäft 24 77 50, Privat 26 41 46
Oblt. Graf Hans, Ekkehardstr. 8, Zürich 6
Tel.: Geschäft 27 07 33, Privat 28 08 11

Sektion Basel

Präsident: Gfr. Hégélé August
Basel 2, Belchenstrasse 14
Tel.: Privat 3 89 24, Geschäft 3 98 40/216
Postcheckkonto V 18 089

Stammtisch: Im Rest. Stroh Hof am ersten
Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Voranzeige der nächsten Veranstaltungen:
Freitag, den 9. November 1951:
Lichtbildervortrag von Herrn Wilhelm Werder, Basel, über „Natur und Kunst im Tessin“. Lokal: Rest. z. Fröschenbollwerk, Spalenring 132, Basel, Sitzungszimmer 1. Stock. Der Referent ist in unserem Kreise nicht unbekannt und wird uns wiederum eine Serie seiner prachtvollen Farbaufnahmen zeigen und sie in lebendigen Worten zu erläutern wissen. Auch Familienangehörige sind herzlich eingeladen.

Dienstag, den 4. Dezember 1951,
20.15 Uhr präzise, im Theoriesaal der Kaserne Basel: Vorführung von 2 englischen Kriegs-Tonfilmen. Es ist uns gelungen, vom EMD, Sekt. f. Ausbildung, die beiden authentischen Kriegs-Tonfilme „Geländeschwierigkeiten“ (Ostiront) und „Arnhem“ (Invasion Holland) zu erhalten und sie an obgenanntem Datum zur Vorführung zu bringen. In fünf Viertelstunden werden vor uns erschütternde Bilder des Krieges erstehen und manchem unvergessliche Eindrücke vermitteln.

Hiezu sind auch die Kollegen vom Fourierverband herzlich eingeladen. Der grossen Unkosten wegen sehen wir uns veranlasst,

einen Spesenbeitrag von 50 Rp. pro Mann zu erheben. Wir zählen auf die Teilnahme aller Kameraden. Der Vorstand.

Sektion Bern

Präsident: Gfr. Kaufmann H.
Bern, Fabrikstrasse 21
Tel. Nr. 3 72 30 Postcheckkonto III 13 318

Stammlokal: Café Bubenbergr, Bubenbergrplatz 10. **Zusammenkunft:** Am ersten Freitag jedes Monats.

Ende Oktober oder anfangs November wird Kamerad Karl Brodbeck, Verfasser des im Verlage P. Haupt erschienenen Buches „Freimaurerlogen, die verschiedenen Systeme und ähnliche Organisationen“, einen Vortrag über die Freimaurerlogen halten. Nähere Einzelheiten werden unsern Mitgliedern noch mit Zirkular bekanntgegeben. Der Vorstand.

Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Rageth Peter
Chur, Nordstrasse 10
Tel. (während Bürozeit): 2 12 33
Postcheckkonto X 5229

Am 8./9. September nahmen unsere Kameraden an der grossangelegten Herbstfelddienstübung der Sektionen Zürich und Graubünden des SFV teil, die unter Leitung von Herrn Major Mattle im Gebiet Weisstannen-Foopass-Elm bei grosser Beteiligung stattfand. Diese theoretische und praktische Übung, verbunden mit einer Passwanderung bei schönstem Wetter, war für jeden Kameraden ein Erlebnis.

Sodann hielten wir am 20. September im Hotel „Traube“ in Chur bei gutem Besuch unsern Orientierungs- und Übungsabend ab, bei dem unser technischer Leiter, Herr Oblt. Vital, die besonders den bald darauf in den WK einrückenden Kameraden willkommene Stoffauffrischung und Vorbereitung vermittelte.

Sektionswettkämpfe. Am Mittwoch, den 24. Oktober 1951, 20.15 Uhr, findet im Hotel „Traube“ (Bündnerstübli) in Chur die theoretische Vorbereitungsübung für diesen Wettkampf statt, wobei auch über das Kartenlesen und die Handhabung des Kompasses doziert wird. Wir richten nochmals an alle Kameraden den dringlichen Appell zum aktiven Mitmachen. Wir können versichern, dass dies keiner bereuen wird. Wenn nötig und falls gewünscht, kann dann eine weitere Vorbereitung vereinbart werden. Der Wettkampf findet am Vormittag des 28. Oktober 1951 statt.

Der Vorstand.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Gfr. Niedermann Anton
St. Gallen, Pelikanstrasse 17
Tel. 2 83 87, Postcheckkonto IX 10 225

Sektions-Wettkampf. Aus dem August-„Fourier“ haben alle Kameraden ersehen, dass der Verband diesen Herbst einen Sektionswettkampf durchführt. Inzwischen dürfte auch das Zirkular des Vorstandes bereits bei allen eingetroffen sein. Wir möchten hiemit nochmals sämtliche Kameraden auffordern, an unsern Wettkampftagen Samstag, den 27. Oktober 1951, 15.00 Uhr oder, wer am Samstag nicht antreten kann, am Sonntag, den 28. Oktober 1951, 09.00 Uhr, nach St. Gallen zu kommen.

Besammlung: Rest. „Grütli“, Rehetobelstrasse, St. Gallen (ab Hauptbahnhof mit Tram nach Krontal oder Bahnstation St. Fiden-St. Gallen). Unser Leitsatz ist: Beteiligung kommt vor dem Rang.

Die techn. Leitung und der Vorstand kommen allen Kameraden entgegen dadurch,

dass der Wettkampf zweimal durchgeführt wird, damit auch die, die am Samstag arbeiten müssen, antreten können.

Also, Kameraden, meldet Euch zum Wettkampf, wir rechnen auf alle. Der Vorstand.

Sektion Solothurn

Präsident: Gfr. Steinbeisser Martin, Lehrer
Flumenthal (SO)
Postcheckkonto Va 2713

Zusammenkunft: Jeden letzten Sonntag des Monats.

Stammlokal: Hotel „Metropol“, Solothurn

Kartenlese-Übung. Die am 22. und 23. September durchgeführte Kartenlese-Übung darf als wohl gelungen taxiert werden. 10 Kameraden, darunter Jahrgänge vor 1900, besammelten sich um 16.20 Uhr in Solothurn, um unter der fachkundigen Leitung von Herrn Oblt. Jeker einen interessanten und lehrreichen Kurs im praktischen Kartenlesen mitzumachen.

Nach einem methodisch glänzend aufgebauten Kurzreferat über die Grenzen und Möglichkeiten der in der Armee verwendeten Karten ging es an die praktische Arbeit im für die Teilnehmer unbekannten Gelände.

Die Kameraden kannten auf der Karte ihren Standort und mussten das Ziel, das ihnen nur durch Bekanntgabe der Koordinaten genannt wurde, suchen. Zunächst erfolgte die Lösung unter Anwesenheit des technischen Leiters. In den drei folgenden Aufgaben waren die Kameraden in Gruppen aufgeteilt. Erschwerend kam hinzu, dass die Dunkelheit nicht mehr alle Einzelheiten erkennen liess, und der Kompass zu Hilfe genommen werden musste. Die Übung spielte zudem im Walde, so dass sich auch hier bald die Tücken des Geländes und die Unerfahrenheit im Kartenlesen der einen oder andern Gruppe einen kleineren oder grösseren Streich spielte.

Die Unterkunft in Lüterkofen, die von der ersten Gruppe erst nach 22.00 Uhr, von den andern nach 23.00 Uhr erreicht wurde, gab den Teilnehmern nach Einnahme einer

guten Verpflegung Gelegenheit, mit dem Kursleiter über die „Erfahrungen“ im Kartenlesen eine gründliche Aussprache zu halten. Erst nach Mitternacht begaben sich die Kameraden auf das Strohlager.

Sonntag: 06.30 Tagwache, 07.30 Morgenessen, 08.15 Arbeit am Kompass. Sehr bald wurde uns klar, dass man den Kompass nicht nur zur Auffindung der N—S-Richtung benötigt, sondern dass er viele praktisch wichtige Anwendungsmöglichkeiten bietet. Die Azimut-Einteilung und ihre Benützung war den meisten Kameraden neu. Damit die Kameraden aus den entlegeneren Teilen unseres Kantons zum Mittagessen wieder zu Hause sein konnten, musste die Übung um 10.00 Uhr abgebrochen werden.

Die Kameraden gingen mit dem Bewusstsein auseinander, etwas Wesentliches gelernt zu haben, dankbar ihrem technischen Kursleiter, der es ausgezeichnet verstanden hatte, sie in kameradschaftlicher Art in Geheimnisse und den Gebrauch der Karte und des Kompasses einzuführen.

Die Teilnehmer hoffen, dass sie noch einmal Gelegenheit erhalten, eine Kartenleseübung mitmachen zu dürfen, um das Gelernte vertiefen und verankern zu können. Dank gebührt in erster Linie dem technischen Leiter, Herrn Oblt. Jeker, aber auch dem Vorstand, vor allem Wm. Fg. Greif, der die organisatorischen Arbeiten besorgte.

Am 21. Oktober findet, wie bereits mitgeteilt, der **Sektionswettkampf** statt. Es ist unbedingt erforderlich, dass sich alle Mitglieder zur Teilnahme entschliessen, damit sich unsere Sektion im Gesamtklassement sehen lassen darf. Der Erfolg hängt weitgehend von der Teilnehmerzahl ab. In dem jedem Kameraden zugestellten Orientierungsscheiben ist alles Wissenswerte enthalten und wer seine Anmeldung noch nicht abgeschickt hat, möge dies sofort nachholen. Der techn. Leiter und der Vorstand erwarten maximale Beteiligung. Zu jeder Auskunft steht unser Vize-Präsident, Wm. A. Greif, Biberist, jederzeit gerne zur Verfügung. Der Vorstand.

Sektion Zürich

Präsident: Gfr. Wahrenberger Paul

Zürich 38, Tannenrauchstrasse 106

Tel.: 45 24 79, Postcheckkonto VIII 34 910

Stammtisch Zürich: im Strohhof am 1. Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Stammtisch Winterthur: im Restaurant Terminus am 1. Montag jedes Monats ab 20.00 Uhr.

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Brunner Erwin, Langfurren 29, Zürich 57, Tel. Privat 28 63 14, Geschäft 23 16 60.

Arbeitsgruppe Winterthur gegründet! Der neue Vorstand hatte sich zum Ziele gesetzt, in seinem Sektionsgebiet dort Arbeitsgruppen zu bilden, wo es durch die Lage gerechtfertigt erschien. Winterthur stand im Vordergrund. In Fritz Minder lernten wir einen initiativen Kameraden kennen, der diese Aufgabe mit der erforderlichen Umsicht anpackte. Und die Winterthurer verdankten seine Arbeiten entsprechend: Mehrheitlich leisteten sie seiner Einladung zu einem ersten Aussprache- und Arbeitsabend Folge.

Der Vorstand delegierte den Präsidenten und den techn. Leiter. Auch Zentralpräsident Kam. Hauser liess es sich nicht nehmen, die Winterthurer mit seinem Besuch zu beehren. Kam. Minder eröffnete die Versammlung, hiess seine Kameraden herzlich willkommen und gab seiner Freude Ausdruck, dass man sich fortan so richtig „entre nous“ treffen wird, um seine Kenntnisse als FG ausserdienstlich zu fördern. Dass es wichtig ist, erkannte jeder während des Vortrages unseres techn. Leiters, Herrn Oblt. Brunner, und wie dringend notwendig im Hinblick auf die im kommenden Jahr zu erwartenden Dienstleistungen eine Repetition des VR ist. Wie am Arbeitsabend in Zürich, fand die Theorie im Kartenlesen und über die Handhabung eines Kompasses ungeteiltes Interesse; hoffen wir, dass das bei der praktischen Auswertung immer noch vorhanden ist?!

Zentralpräsident Hauser kramte in einer gehaltvollen Plauderei in seinen Erinnerungen: Wie unser Verband vor rund 10 Jahren aus der Taufe gehoben wurde, wie man mit den Fourierern verhandelte, wie man mit dem OKK Verbindung aufnahm. Er erzählte von unserem Fachblatt „Die Ähre“, von deren Zusammenlegung mit dem „Fourier“ und den uns daraus erwachsenen Vorteilen.

Abschliessend einigte man sich zu einem Stamm; man will sich allmonatlich am ersten Montag im „Terminus“ treffen. Zur Arbeitsgruppe Winterthur gehört Winterthur-Stadt und -Land, Bezirk Andelfingen, Tösstal, Embrach und Umgebung. Kameraden, die in diesem Gebiet wohnen, wollen die Publikationen dieser Arbeitsgruppe beachten.

Der Vorstand wünscht der Arbeitsgruppe Winterthur von Herzen viel Glück und guten Erfolg!

Der Arbeitsabend brachte am 13.9.51 leider nicht die erhoffte Beteiligung, trotzdem man die Einladungen diesmal nicht als Drucksache, sondern in verschlossenem Umschlag versandte und den Kameraden von auswärts das Reisen zur Militärtaxe ermöglicht wurde.

Nun, die Erschienenen brauchten ihre Teilnahme nicht zu bereuen. Im Hinblick auf den Einzel- und Sektionswettkampf sondierte der vortragende technische Leiter etwas betreffs der Kenntnisse des VR. Es scheint darin nicht zum besten bestellt zu sein. Reges Interesse fand die Instruktion über das Kartenlesen und die Theorie über die Verwendung einer Recta-Bussole. Die interessante Gestaltung des Vortrages scheint sich denn auch in der Anmeldung zum Sektionswettkampf ausgewirkt zu haben, denn nur drei Kameraden konnten sich zur Teilnahme nicht entschliessen.

Mühlenbesichtigung. Dank dem Entgegenkommen der Mühlengenossenschaft Schweiz. Konsumvereine in Zürich können wir Samstag, den 10. November 1951, den genannten Mühlenbetrieb besichtigen.

Besammlung 14.00 Uhr Tramhaltestelle Dammweg (Tram Nr. 4, 13). Behufs Einteilung in verschiedene Gruppen benötigen wir Eure Anmeldung bis spätestens 6.11.51 telephonisch oder schriftlich an den Präsidenten.

Zu dieser interessanten Besichtigung erwarten wir recht viele Kameraden.

Der Vorstand.



Schweizerische Genossenschaft für Gemüsebau SGG Kerzers

mit Produktionsbetrieben in der Ostschweiz,
im Seeland, im Waadtland und im Unterwallis
und Verkaufsstellen in Zürich und Luzern
offeriert Ihnen

SPEISEKARTOFFELN und GEMÜSE

Spezialität: Karotten gewaschen

für das Militär zu speziell vorteilhaften Preisen

Telephon:

(031) 69 53 61 Kerzers (Zentrale)

(051) 23 77 63 Verkaufsstelle Zürich, Hafnerstrasse 60

(041) 2 90 22 Verkaufsstelle Luzern, Tribtschenstrasse 18